

B VI 1 – j / 2013, 2014

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2013 und 2014



Niedersachsen

Information und Beratung:

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:
Rechtspflegestatistik@statistik.niedersachsen.de
Tel.: 0511 9898 - 1534

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134
Fax: 0511 9898 - 991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber:

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Postfach 910764
30427 Hannover

Erschienen im November 2015

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2015.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung und Begriffsbestimmungen	4
Anteil der nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht Verurteilten 2013 an den Hauptdeliktgruppen	7
Anteil der nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht Verurteilten 2014 an den Hauptdeliktgruppen	8
1.1 Abgeurteilte 1996 bis 2014 nach Altersgruppen und Entscheidungen ...	9
2.1 Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen 2013	10
2.2 Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen 2014	11
3.1 Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2013	12
3.2 Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2014	14
4.1 Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2013	16
4.2 Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2014	17
5. Verurteilte 2001 bis 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Verurteiltenziffern	18
6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Männer und Frauen 2013 und 2014 nach Altersgruppen	19
7. Vorbestrafte Verurteilte 1999 bis 2014 nach der Zahl der Vorstrafen....	20
8. Verurteilte Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre alt) 2012 bis 2014 nach Hauptdeliktgruppen	21
9. Verurteilte Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre alt) 2012 bis 2014 nach Hauptdeliktgruppen	22
10.1 Abgeurteilte 2013 mit angeordneten Maßregeln der Besserung und Sicherheit nach Hauptdeliktgruppen	23
10.2 Abgeurteilte 2014 mit angeordneten Maßregeln der Besserung und Sicherheit nach Hauptdeliktgruppen	24
11.1 Verurteilte 2013 mit verhängten Nebenstrafen und Nebenfolgen nach Hauptdeliktgruppen	25
11.2 Verurteilte 2014 mit verhängten Nebenstrafen und Nebenfolgen nach Hauptdeliktgruppen	26
12. Wegen strafbarer Handlungen im Straßenverkehr verurteilte Personen 2008 bis 2014	27
13. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht erkannte Strafen 2013 und 2014	28
14. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht erkannte Jugendstrafen, angeordnete Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln 2013 und 2014	29
15. Verurteiltenziffern 1999 bis 2014 nach Altersgruppen der Verurteilten	30

Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht umfasst ausgewählte Ergebnisse der Strafverfolgungstatistik für die Jahre 2013 und 2014 und setzt damit den in der Reihe B VI 1 / j veröffentlichten Bericht mit den Ergebnissen aus dem Jahr 2012 fort.

Die Tabellen enthalten Informationen über die Personen, die wegen Straftaten rechtskräftig abgeurteilt wurden. Im Einzelnen werden dabei Angaben über die Abgeurteilten

und Verurteilten für das ausgewählte Berichtsjahr und als Zeitreihe dargestellt. Die Verurteilten sind u. a. nachgewiesen nach Altersgruppen und Geschlecht, Hauptdeliktgruppen sowie nach der Art der Entscheidung.

Detaillierte Nachweisungen – etwa nach der einer Verurteilung zugrunde liegenden schwersten Straftat – können beim Landesamt für Statistik Niedersachsen angefordert werden.

Begriffsbestimmungen

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss endgültig und rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit¹⁾ (§ 52 StGB - Strafgesetzbuch) oder Tatmehrheit²⁾ (§ 53 StGB) begangen wurden, wird nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird diese Person für jedes Strafverfahren gesondert gezählt. Als Abgeurteilte nicht gezählt sind Personen, denen nach allgemeinem Strafrecht eine Verwarnung mit Strafvorbehalt gem. § 59 StGB erteilt wurde, Personen, bei denen gem. § 45 JGG - Jugendgerichtsgesetz von der Verfolgung abgesehen wurde und Personen, bei denen gem. § 27 JGG die Entscheidung ausgesetzt wurde.

1) Tateinheit (Idealkonkurrenz): Verletzt dieselbe Handlung mehrere Strafgesetze oder dasselbe Strafgesetz mehrmals, so erkennt das Gericht auf nur eine einzige Strafe (§ 52 StGB).

2) Tatmehrheit (Realkonkurrenz) liegt vor, wenn jemand mehrere Straftaten begangen hat, die gleichzeitig abgeurteilt werden; das Gericht bildet in diesem Fall eine Gesamtstrafe (§ 53 StGB). Zur statistischen Erfassung vgl. unter „Abgeurteilte“.

Verurteilte sind straffällig gewordene Personen, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt wurde, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßnahmen geahndet worden ist. Verurteilt werden kann eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter, war.

Kinder, die bei Begehung der Tat noch nicht 14 Jahre alt waren, gelten als schuldunfähig (§ 19 StGB). Eine gerichtliche Verurteilung ist ausgeschlossen. Die Strafverfolgungstatistik erfasst nur strafmündige, d.h. 14-jährige und ältere Personen.

Jugendliche sind Personen, die zur Zeit der Tat 14 bis unter 18 Jahre alt waren (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.

Heranwachsende sind nach § 1 JGG Personen, die zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt waren. Ihre Aburteilung kann entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht erfolgen.

Erwachsene sind Personen im Alter von wenigstens 21 Jahren zur Zeit der Tat; sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

Das Jugendgerichtsgesetz – JGG

Das Jugendgerichtsgesetz – JGG ist das Gesetz, das mehrheitlich das formelle Jugendstrafrecht regelt. Das Jugendgerichtsgesetz ist auf alle strafmündigen (§ 19 StGB: mindestens 14 Jahre alten) Jugendlichen anwendbar.

Heranwachsende (18- bis unter 21-Jährige) können in den Bereich des Gesetzes nach § 105 JGG einbezogen werden, soweit sie nach Reifegesichtspunkten noch nicht die nötige Einsichts- und Verantwortungsfähigkeit aufweisen. Im Zweifel ist das Jugendgericht gehalten, Jugendstrafrecht anzuwenden. Eine wichtige Rolle im Strafverfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende spielt die Jugendgerichtshilfe, die das Verfahren vom Beginn bis zum Ende begleitet, in der Hauptverhandlung anregt, ob bei Heranwachsenden noch das Jugendstrafrecht oder schon das allgemeine Strafrecht angewendet werden sollte, und die auch Vorschläge zu den zu ergreifenden Maßnahmen macht. Im Übrigen ist das Jugendgerichtsgesetz *lex specialis*³⁾ zum materiellen und formellen Strafrecht, wo keine besonderen Regeln des JGG greifen.

Das erste, von Gustav Radbruch⁴⁾ entworfene Jugendgerichtsgesetz (RJGG) wurde am 16. Februar 1923 erlassen. Es trug bereits die Grundzüge des heutigen Jugendgerichtsgesetzes und verwirklichte Ideen des Strafrechtlers Franz von Liszt.⁵⁾

Die Regelungen des JGG setzen auf einen Vorrang der Erziehung vor der Verhängung von Strafe. Gleichwohl haben die meisten Maßnahmen, die auf Grund des JGG verhängt

werden können, Sanktionscharakter. Anders als beim allgemeinen Strafrecht steht dem Jugendgericht ein breiterer Sanktionskatalog zur Verfügung, um eine optimale Reaktion auf Jugenddelinquenz zu finden. Neuerdings (seit dem 12. Juli 2008) ist sogar die nachträgliche Sicherungsverwahrung bei Jugendlichen möglich.

Die Jugendstrafe ist die einzige wirkliche Strafe des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Sie wird verhängt, wenn „Maßnahmen“ nach dem JGG (Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel) zur Erziehung nicht ausreichen oder wenn wegen der Schwere der Schuld Strafe erforderlich ist

(§ 17 JGG). Das Höchstmaß der Jugendstrafe beträgt zehn Jahre, das Mindestmaß sechs Monate (§ 18 JGG). Früher konnte der Richter unter gewissen Voraussetzungen Jugendstrafe von unbestimmter Dauer verhängen

(§ 19 JGG). Die betreffende Bestimmung des § 19 JGG wurde aufgehoben durch das Gesetz vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1853). Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln haben nicht die Rechtswirkung einer Strafe und führen auch zu keinem Eintrag in das Strafregister.

Erziehungsmaßregeln: sind gemäß § 9 JGG Erteilung von Weisungen (§ 10 JGG), Erziehungsbeistandschaft, Heimerziehung (§ 12 JGG) und sonstige betreute Wohnform (Erziehungshilfe bei Soldaten). Weisungen sind Gebote und Verbote, die die Lebensführung des Jugendlichen regeln, Erziehungsbeistandschaft ist die Unterstützung der Personensorgeberechtigten bei der Erziehung, Heimerziehung und sonstige betreute Wohnform ist die Unterbringung in einem Heim oder in einer geeigneten Familie.

Zuchtmittel: sind gemäß § 13 JGG die Verwarnung, die Erteilung von Auflagen (Wiedergutmachung, Zahlung eines Geldbetrages, Entschuldigung bei dem Verletzten) und der Jugendarrest. Er kann als Freizeitarrest, Kurzarrest oder Dauerarrest verhängt werden. Zuchtmittel werden angewandt, wenn Jugendstrafe nicht geboten ist, dem Angeklagten jedoch das begangene Unrecht deutlich gemacht werden muss.

3) www.wikipedia.de: „Eine *lex specialis* ist ein spezielles Gesetz, das dem allgemeinen Gesetz (*lex generalis*) vorgeht. Dieses besondere Gesetz verdrängt das allgemeine Gesetz (*lex specialis derogat legi generali*). Die Spezialität des Gesetzes kann sich beispielsweise daraus ergeben, dass es nur einen bestimmten Sachbereich regelt, während das allgemeine Gesetz für mehrere Bereiche gilt“.

4) Gustav Radbruch (* 21. November 1878 in Lübeck; † 23. November 1949 in Heidelberg) war Reichsjustizminister in der Weimarer Republik und gilt als einer der einflussreichsten Rechtsphilosophen des 20. Jahrhunderts.

5) Franz von Liszt (* 2. März 1851; † 21. Juni 1919) war von 1898 bis 1917 Professor für Strafrecht und Völkerrecht an der Berliner Universität sowie Abgeordneter der Fortschrittlichen Volkspartei im Preußischen Abgeordnetenhaus und im Reichstag.

Das Strafgesetzbuch – StGB

Das Strafgesetzbuch – StGB regelt in Deutschland die Kernmaterie des Strafrechts. Während es dazu die Voraussetzungen und Rechtsfolgen strafbaren Handelns bestimmt, ist das Verfahren zur Durchsetzung seiner Normen, das Strafverfahren, durch ein eigenes Gesetzbuch – die Strafprozessordnung – geregelt.

Das Strafgesetzbuch ist in zwei Hauptabschnitte unterteilt:

Allgemeiner Teil:

Hier ist Grundsätzliches geregelt, wie zum Beispiel:

- Geltungsbereich des Gesetzes
- Gesetzliche Definitionen
- Vorsatz, Fahrlässigkeit und Schuldfähigkeit
- Täterschaft und Teilnahme (Täter, Mittäter, Anstiftung, Beihilfe)
- Rechtfertigungsgründe (Notwehr, Nothilfe)
- Sanktionsrecht (Geldstrafe, Freiheitsstrafe, sonstige Maßnahmen)
- Verjährung

Besonderer Teil:

Dieser enthält die einzelnen Straftatbestände, geordnet nach geschützten Rechtsinteressen (sog. Rechtsgüter). Um die Veröffentlichung übersichtlich zu gestalten, wurden die einzelnen Straftatbestände zusammengefasst zu neun sog. Hauptdeliktgruppen:

- I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt
- II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)
- IV. Diebstahl und Unterschlagung
- V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- VI. Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte
- VII. Gemeingefährliche- einschl. Umweltstraftaten (außer im Straßenverkehr)
- VIII. Straftaten im Straßenverkehr
- IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG⁶⁾)

Das Strafgesetzbuch umfasst nicht sämtliche Straftatbestände. Verschiedene Delikte sind auch in anderen Gesetzen mit entsprechenden Strafbestimmungen enthalten⁷⁾. Diese werden als Nebenstrafrecht bezeichnet.

6) StVG – Straßenverkehrsgesetz

7) Zum Beispiel: Abgabenordnung, Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz, Straßenverkehrsgesetz, Waffengesetz, Kriegswaffenkontrollgesetz, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Wirtschaftsstrafgesetz

Weitere Begriffsbestimmungen:

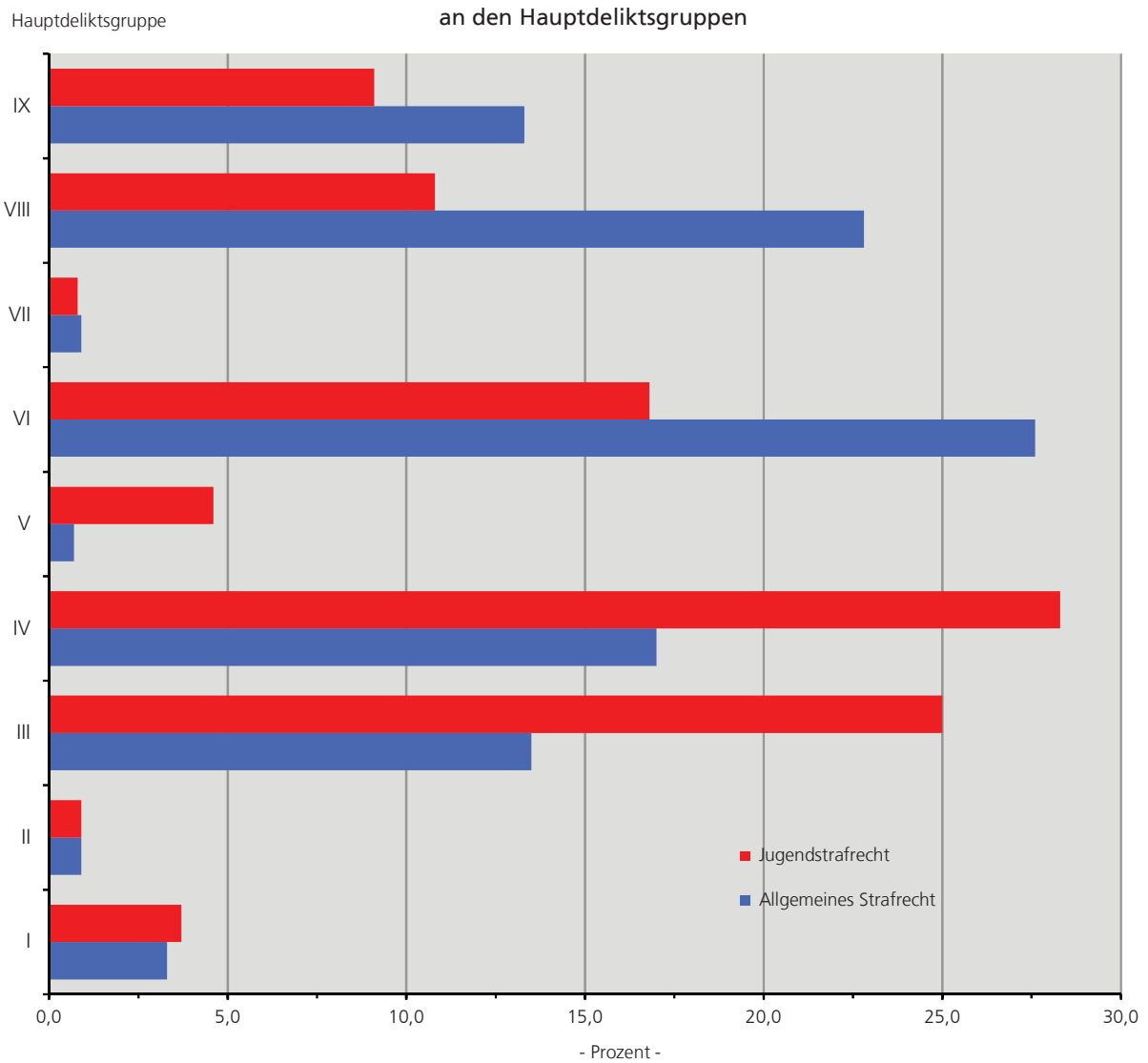
Freiheitsstrafe (§ 38 StGB) ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist fünfzehn Jahre, ihr Mindestmaß ein Monat.

Geldstrafe ist nur bei Verurteilung nach allgemeinem Strafrecht möglich. Sie wird in Tagessätzen verhängt und beträgt mindestens fünf und höchstens 360 volle Tagessätze (§ 40 StGB). Bei der Festsetzung der Höhe der Tagessätze sind die persönlichen und finanziellen Verhältnisse der Täter zu berücksichtigen.

Maßregeln der Besserung und Sicherung gem. § 61 StGB sind die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB), in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) oder in der Sicherungsverwahrung (§ 66 StGB). Eine häufig vorkommende Maßregel ist die Entziehung der Fahrerlaubnis (§§ 69, 69 a StGB).

Verurteiltenziffer ist die Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen (ggf. einer bestimmten Personengruppe) eines Jahres, bezogen auf 100 000 Personen der strafmündigen Bevölkerung (ggf. derselben Personengruppe) am 1. Januar des Berichtsjahres.

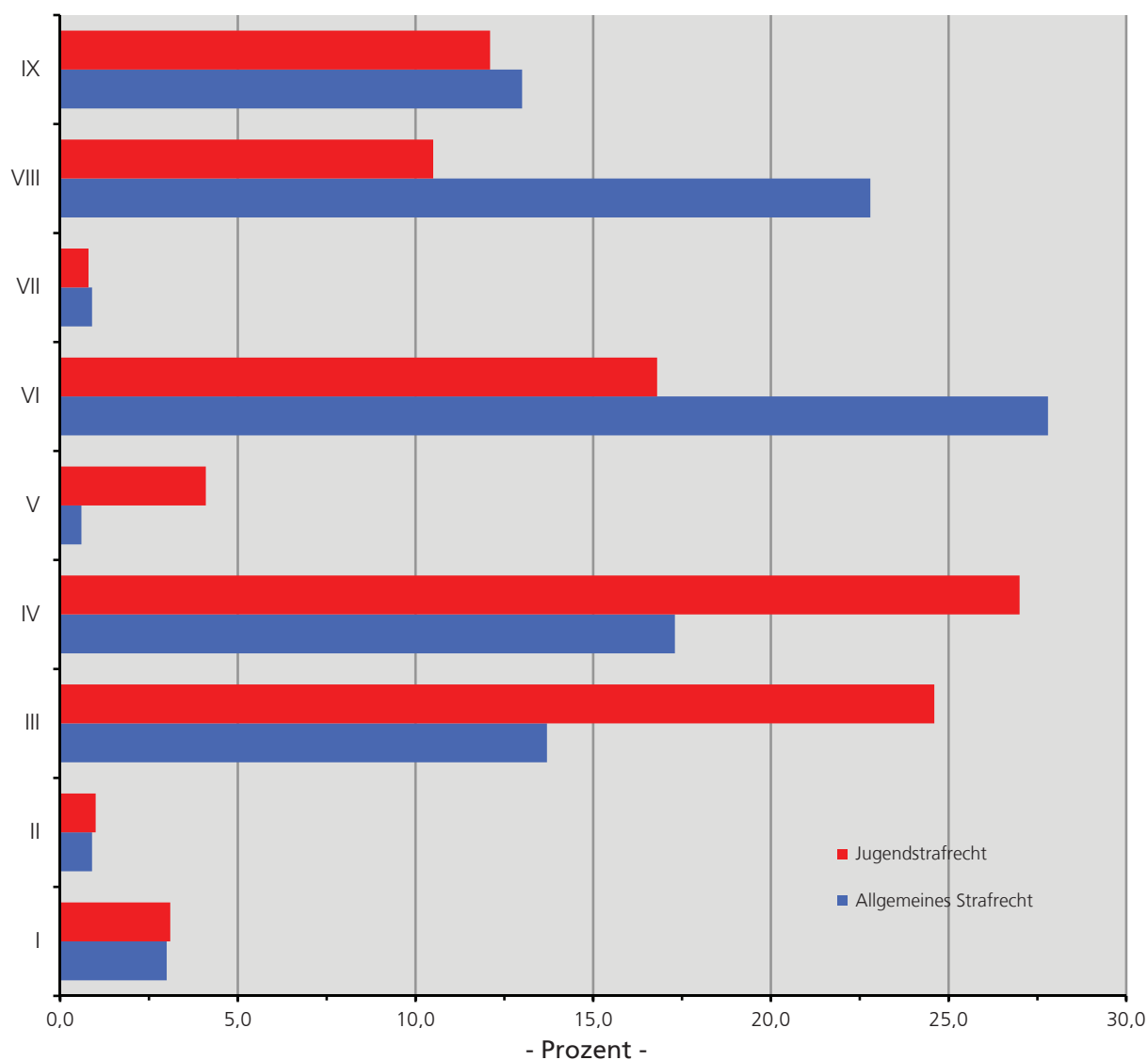
Anteil der nach allgemeinem und Jugendstrafrecht Verurteilten 2013



- I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt
- II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- III. Andere Straftaten gegen die Person
(außer im Straßenverkehr)
- IV. Diebstahl und Unterschlagung
- V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- VI. Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte
- VII. Gemeingefährliche- einschl. Umweltstraftaten
(außer im Straßenverkehr)
- VIII. Straftaten im Straßenverkehr
- IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen
(außer StGB und StVG)

Anteil der nach allgemeinem und Jugendstrafrecht Verurteilten 2014 an den Hauptdeliktgruppen

Hauptdeliktgruppe



- I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt
- II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- III. Andere Straftaten gegen die Person
(außer im Straßenverkehr)
- IV. Diebstahl und Unterschlagung
- V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- VI. Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte
- VII. Gemeingefährliche- einschl. Umweltstraftaten
(außer im Straßenverkehr)
- VIII. Straftaten im Straßenverkehr
- IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen
(außer StGB und StVG)

1.1 Abgeurteilte 1996 bis 2014 nach Altersgruppen und Entscheidungen

Strafbestimmung Altersgruppen	Jahr	Abgeurteilte		Von den Abgeurteilten waren			
		insgesamt	darunter weiblich	Verurteilte	Freige- sprochene	Abgeurteilte, bei denen	
						das Verfahren eingestellt wurde	eine sonstige Entscheidung getroffen wurde
1. Nach allgemeinem Strafrecht							
Erwachsene und Heranwachsende (18 Jahre und älter)	1996	82 707	13 310	70 069	2 350	10 226	62
	1997	85 227	13 590	73 138	2 185	9 801	103
	1998	88 548	14 964	75 819	2 288	10 363	78
	1999	83 824	14 880	71 584	2 219	9 933	88
	2000	82 371	14 748	70 435	2 123	9 726	87
	2001	83 224	14 933	70 843	2 164	10 132	85
	2002	83 644	14 877	70 915	2 143	10 492	94
	2003	88 805	16 177	75 180	2 321	11 208	96
	2004	94 343	17 294	79 651	2 581	11 999	112
	2005	91 493	16 969	77 941	2 256	11 209	87
	2006	89 318	16 589	75 403	2 462	11 370	83
	2007	87 164	16 431	73 378	2 534	11 106	146
	2008	85 009	15 866	70 813	2 859	11 198	139
	2009	82 134	15 488	67 422	3 303	11 319	90
	2010	80 152	15 066	66 070	3 290	10 703	89
	2011	76 604	14 497	63 500	3 073	9 948	83
	2012	74 403	13 913	61 623	2 965	9 755	60
	2013	73 812	14 125	61 326	3 013	9 413	60
	2014	73 459	14 030	61 101	2 987	9 276	95
2. Nach Jugendstrafrecht							
Jugendliche und Heranwachsende (14 bis unter 21 Jahre alt)	1996	15 125	1 975	9 729	541	4 851	4
	1997	18 508	2 477	12 048	654	5 802	4
	1998	19 135	2 621	12 651	474	6 009	1
	1999	18 949	2 685	13 077	466	5 405	1
	2000	19 118	2 768	13 329	430	5 357	2
	2001	20 541	3 059	14 196	531	5 810	4
	2002	20 869	3 171	14 451	555	5 862	1
	2003	22 361	3 312	15 357	634	6 370	-
	2004	21 332	3 156	15 065	541	5 721	5
	2005	19 933	2 992	15 004	626	4 300	3
	2006	21 027	3 110	15 706	572	4 749	-
	2007	21 763	3 262	16 017	575	5 165	6
	2008	21 683	3 379	15 704	524	5 440	15
	2009	21 553	3 433	15 432	501	5 597	23
	2010	19 005	3 165	13 394	455	5 138	18
	2011	17 627	2 899	12 419	392	4 799	17
	2012	15 700	2 637	11 072	359	4 255	14
	2013	14 160	2 552	9 911	337	3 896	16
	2014	12 722	2 376	8 513	305	3 901	3
Insgesamt	1996	97 832	15 285	79 798	2 891	15 077	66
	%	100	15,6	81,6	3,0	15,4	0,1
	1997	103 735	16 067	85 186	2 839	15 603	107
	%	100	15,5	82,1	2,7	15,0	0,1
	1998	107 683	17 585	88 470	2 762	16 372	79
	%	100	16,3	82,2	2,6	15,2	0,1
	1999	102 773	17 565	84 661	2 685	15 338	89
	%	100	17,1	82,4	2,6	14,9	0,1
	2000	101 489	17 516	83 764	2 553	15 083	89
	%	100	17,3	82,5	2,5	14,9	0,1
	2001	103 765	17 992	85 039	2 695	15 942	89
	%	100	17,3	82,0	2,6	15,4	0,1
	2002	104 513	18 048	85 366	2 698	16 354	95
	%	100	17,3	81,7	2,6	15,6	0,1
	2003	111 166	19 489	90 537	2 955	17 578	96
	%	100	17,5	81,4	2,7	15,8	0,1
	2004	115 675	20 450	94 716	3 122	17 720	117
	%	100	17,7	81,9	2,7	15,3	0,1
	2005	111 426	19 961	92 945	2 882	15 509	90
	%	100	17,9	83,4	2,6	13,9	0,1
	2006	110 345	19 699	91 109	3 034	16 119	83
	%	100	17,9	82,6	2,7	14,6	0,1
	2007	108 927	19 693	89 395	3 109	16 271	152
	%	100	18,1	82,1	2,9	14,9	0,1
	2008	106 692	19 245	86 517	3 383	16 638	154
	%	100	18,1	81,1	3,2	15,6	0,1
	2009	103 687	18 921	82 854	3 804	16 916	113
	%	100	18,2	79,9	3,7	16,3	0,1
	2010	99 157	18 231	79 464	3 745	15 841	107
	%	100	18,4	80,1	3,8	16,0	0,1
	2011	94 231	17 396	75 919	3 465	14 747	100
	%	100	18,5	80,6	3,7	15,6	0,1
	2012	90 103	16 550	72 695	3 324	14 010	74
	%	100	18,4	80,7	3,7	15,5	0,1
	2013	87 972	16 677	71 237	3 350	13 309	76
	%	100	19,0	81,0	3,8	15,1	0,1
	2014	86 181	16 406	69 614	3 292	13 177	98
	%	100	19,0	80,8	3,8	15,3	0,1

2.1 Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen 2013

Straftaten nach Strafbestimmungen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Abgeurteilte ¹⁾ insgesamt	Verurteilte			Von den Verurteilten waren				
		insgesamt	darunter		Erwachsene	Heranwachsende, die nach		Jugendliche	
			Vorbestrafte	Ausländer		allgemeinem Strafrecht verurteilt wurden	Jugend-		
1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch									
ohne Straftaten im Straßenverkehr	i	60 777	47 126	28 076	8 815	37 978	1 214	3 890	4 044
	m	48 083	37 092	23 316	7 132	29 710	886	3 324	3 172
	w	12 694	10 034	4 760	1 683	8 268	328	566	872
2. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch									
	i	11 842	10 803	3 091	1 643	9 965	293	458	87
	m	9 845	9 060	2 862	1 494	8 316	251	416	77
	w	1 997	1 743	229	149	1 649	42	42	10
3. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Straßenverkehrsgesetz									
	i	4 873	4 237	2 573	888	3 628	81	183	345
	m	4 391	3 822	2 387	830	3 249	76	167	330
	w	482	415	186	58	379	5	16	15
4. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz									
	i	39	29	6	1	19	7	3	-
	m	38	28	6	1	18	7	3	-
	w	1	1	-	-	1	-	-	-
5. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz									
	i	5 425	4 701	2 982	805	3 808	141	414	338
	m	4 907	4 293	2 787	775	3 463	130	390	310
	w	518	408	195	30	345	11	24	28
6. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen									
	i	5 010	4 338	1 737	1 295	4 117	72	79	70
	m	4 026	3 488	1 540	1 088	3 285	63	71	69
	w	984	850	197	207	832	9	8	1
7. Straftaten nach Landesgesetzen									
	i	6	3	2	-	3	-	-	-
	m	5	3	2	-	3	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>									
Straftaten (1 - 7)	i	87 972	71 237	38 467	13 447	59 518	1 808	5 027	4 884
	m	71 295	57 786	32 900	11 320	48 044	1 413	4 371	3 958
	w	16 677	13 451	5 567	2 127	11 474	395	656	926
dagegen 2012									
	i	90 103	72 695	38 857	12 922	59 799	1 824	5 473	5 599
	m	73 553	59 435	33 515	11 018	48 532	1 470	4 765	4 668
	w	16 550	13 260	5 342	1 904	11 267	354	708	931

1) Als Abgeurteilte nicht gezählt sind Personen, denen nach allg. Strafrecht eine Verwarnung mit Strafvorbehalt gem. § 59 StGB erteilt wurde (970), Personen, bei denen gem. § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde (103), und Personen, bei denen gem. § 27 JGG die Entscheidung ausgesetzt wurde (185).

2.2 Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen 2014

Straftaten nach Strafbestimmungen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Abgeurteilte ¹⁾ insgesamt	Verurteilte			Von den Verurteilten waren				
		insgesamt	darunter		Erwachsene	Heranwachsende, die nach		Jugendliche	
			Vorbestrafte	Ausländer		allgemeinem Strafrecht verurteilt wurden	Jugend-		
1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch									
ohne Straftaten im Straßenverkehr	i	59 208	45 849	27 159	9 561	38 063	1 198	3 193	3 395
	m	46 722	35 987	22 471	7 781	29 699	912	2 730	2 646
	w	12 486	9 862	4 688	1 780	8 364	286	463	749
2. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch									
	i	11 442	10 409	2 985	1 682	9 726	245	353	85
	m	9 437	8 647	2 740	1 543	8 033	216	319	79
	w	2 005	1 762	245	139	1 693	29	34	6
3. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Straßenverkehrsgesetz									
	i	5 024	4 385	2 721	1 036	3 864	68	173	280
	m	4 535	3 969	2 532	979	3 482	56	163	268
	w	489	416	189	57	382	12	10	12
4. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz									
	i	37	29	8	-	21	6	2	-
	m	36	29	8	-	21	6	2	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-
5. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz									
	i	5 687	4 857	2 980	788	3 840	142	461	414
	m	5 143	4 440	2 783	761	3 508	132	429	371
	w	544	417	197	27	332	10	32	43
6. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen									
	i	4 775	4 082	1 678	1 222	3 854	72	86	70
	m	3 895	3 325	1 492	1 025	3 114	62	81	68
	w	880	757	186	197	740	10	5	2
7. Straftaten nach Landesgesetzen									
	i	8	3	1	-	2	-	-	1
	m	7	3	1	-	2	-	-	1
	w	1	-	-	-	0	-	-	-
<hr/>									
Straftaten (1 - 7)	i	86 181	69 614	37 532	14 289	59 370	1 731	4 268	4 245
	m	69 775	56 400	32 027	12 089	47 859	1 384	3 724	3 433
	w	16 406	#WERT!	5 505	2 200	11 511	347	544	812
dagegen 2013									
	i	87 972	71 237	38 467	13 447	59 518	1 808	5 027	4 884
	m	71 295	57 786	32 900	11 320	48 044	1 413	4 371	3 958
	w	16 677	13 451	5 567	2 127	11 474	395	656	926

1) Als Abgeurteilte nicht gezählt sind Personen, denen nach allg. Strafrecht eine Verwarnung mit Strafvorbehalt gem. § 59 StGB erteilt wurde (1 007), Personen, bei denen gem. § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde (71), und Personen, bei denen gem. § 27 JGG die Entscheidung ausgesetzt wurde (174).

3.1 Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2013

Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Rechts- kräftig Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte				Von		
		insgesamt	davon		18	21	25	
			Erwachsene	Heran- wachsende				
					21	25	30	
Straftaten insgesamt	i	73 812	61 326	59 518	1 808	1 808	11 442	11 026
	m	59 687	49 457	48 044	1 413	1 413	9 567	9 051
	w	14 125	11 869	11 474	395	395	1 875	1 975
I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	i	2 649	2 049	1 978	71	71	392	335
	m	2 125	1 658	1 609	49	49	332	261
	w	524	391	369	22	22	60	74
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i	714	530	530	-	-	65	76
	m	710	529	529	-	-	65	76
	w	4	1	1	-	-	-	-
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	i	12 427	8 292	8 063	229	229	1 953	1 631
	m	11 191	7 502	7 305	197	197	1 799	1 493
	w	1 236	790	758	32	32	154	138
IV. Diebstahl und Unterschlagung	i	12 074	10 401	10 104	297	297	1 976	1 844
	m	9 073	7 747	7 540	207	207	1 562	1 413
	w	3 001	2 654	2 564	90	90	414	431
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	598	416	411	5	5	158	96
	m	549	384	379	5	5	152	82
	w	49	32	32	-	-	6	14
VI. Andere Vermögensdelikte	i	20 250	16 955	16 351	604	604	3 331	3 299
	m	14 766	12 288	11 867	421	421	2 436	2 428
	w	5 484	4 667	4 484	183	183	895	871
VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	i	708	549	541	8	8	50	71
	m	625	488	481	7	7	48	62
	w	83	61	60	1	1	2	9
VIII. Straftaten im Straßenverkehr	i	15 212	13 967	13 593	374	374	1 968	1 961
	m	12 860	11 892	11 565	327	327	1 756	1 727
	w	2 352	2 075	2 028	47	47	212	234
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	i	9 180	8 167	7 947	220	220	1 549	1 713
	m	7 788	6 969	6 769	200	200	1 417	1 509
	w	1 392	1 198	1 178	20	20	132	204

den Verurteilten waren zur Zeit der Tat					Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich
30	40	50	60	70	
bis unter				und	
40	50	60	70	mehr	
Jahre alt					
14 809	11 884	6 771	2 480	1 106	i Straftaten insgesamt
12 044	9 322	5 301	1 929	830	m
2 765	2 562	1 470	551	276	w
I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt					
509	425	203	76	38	i
417	343	167	57	32	m
92	82	36	19	6	w
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung					
140	127	79	26	17	i
139	127	79	26	17	m
1	-	-	-	-	w
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)					
1 991	1 575	621	210	82	i
1 795	1 401	564	186	67	m
196	174	57	24	15	w
IV. Diebstahl und Unterschlagung					
2 658	1 790	1 087	524	225	i
2 063	1 287	732	336	147	m
595	503	355	188	78	w
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer					
93	37	20	6	1	i
87	33	18	6	1	m
6	4	2	-	-	w
VI. Andere Vermögensdelikte					
4 288	3 208	1 640	503	82	i
3 089	2 297	1 168	381	68	m
1 199	911	472	122	14	w
VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)					
125	144	98	45	8	i
116	126	82	40	7	m
9	18	16	5	1	w
VIII. Straftaten im Straßenverkehr					
2 913	3 051	2 259	833	608	i
2 537	2 520	1 885	685	455	m
376	531	374	148	153	w
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen					
2 092	1 527	764	257	45	i
1 801	1 188	606	212	36	m
291	339	158	45	9	w

3.2 Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2014

Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Rechts- kräftig Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte					
		insgesamt	davon		18	21	
			Erwachsene	Heran- wachsende			
					21	25	
Straftaten insgesamt	i	73 459	61 101	59 370	1 731	1 731	10 975
	m	59 429	49 243	47 859	1 384	1 384	9 107
	w	14 030	11 858	11 511	347	347	1 868
I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	i	2 541	1 857	1 791	66	66	376
	m	2 041	1 507	1 458	49	49	302
	w	500	350	333	17	17	74
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i	712	556	545	11	11	65
	m	701	548	538	10	10	64
	w	11	8	7	1	1	1
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	i	12 290	8 351	8 136	215	215	1 828
	m	11 064	7 558	7 363	195	195	1 690
	w	1 226	793	773	20	20	138
IV. Diebstahl und Unterschlagung	i	12 341	10 579	10 238	341	341	1 816
	m	9 276	7 875	7 622	253	253	1 431
	w	3 065	2 704	2 616	88	88	385
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	580	370	368	2	2	127
	m	535	338	337	1	1	120
	w	45	32	31	1	1	7
VI. Andere Vermögensdelikte	i	20 132	16 982	16 426	556	556	3 298
	m	14 675	12 281	11 884	397	397	2 383
	w	5 457	4 701	4 542	159	159	915
VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	i	728	566	559	7	7	75
	m	649	504	497	7	7	71
	w	79	62	62	-	-	4
VIII. Straftaten im Straßenverkehr	i	15 152	13 903	13 590	313	313	1 855
	m	12 772	11 787	11 515	272	272	1 653
	w	2 380	2 116	2 075	41	41	202
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	i	8 983	7 937	7 717	220	220	1 535
	m	7 716	6 845	6 645	200	200	1 393
	w	1 267	1 092	1 072	20	20	142

Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat						Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich
25	30	40	50	60	70	
bis unter					und mehr	
30	40	50	60	70		
Jahre alt						
11 141	15 199	11 508	6 784	2 531	1 232	i Straftaten insgesamt
9 181	12 335	9 031	5 286	1 992	927	m
1 960	2 864	2 477	1 498	539	305	w
						I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt
316	439	359	197	75	29	i
271	357	284	162	60	22	m
45	82	75	35	15	7	w
						II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
65	114	140	93	49	19	i
63	111	139	93	49	19	m
2	3	1	0	-	-	w
						III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)
1 630	2 062	1 534	708	249	125	i
1 494	1 873	1 360	624	217	105	m
136	189	174	84	32	20	w
						IV. Diebstahl und Unterschlagung
1 944	2 830	1 872	1 118	435	223	i
1 489	2 163	1 383	731	284	141	m
455	667	489	387	151	82	w
						V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
92	85	39	20	4	1	i
83	77	35	18	3	1	m
9	8	4	2	1	-	w
						VI. Andere Vermögensdelikte
3 356	4 383	3 150	1 602	524	113	i
2 483	3 166	2 224	1 139	407	82	m
873	1 217	926	463	117	31	w
						VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)
90	117	137	87	35	18	i
84	105	116	77	28	16	m
6	12	21	10	7	2	w
						VIII. Straftaten im Straßenverkehr
2 007	3 074	2 875	2 242	905	632	i
1 768	2 668	2 359	1 858	731	478	m
239	406	516	384	174	154	w
						IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen
1 641	2 095	1 402	717	255	72	i
1 446	1 815	1 131	584	213	63	m
195	280	271	133	42	9	w

4.1 Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2013

Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Rechts- kräftig Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten				
			erhielten Jugendstrafe	waren zur Zeit der Tat			
				14	16	18	
				bis unter			
			16	18	21		
			Jahre alt				
Straftaten insgesamt	i	14 160	9 911	1 275	1 722	3 162	5 027
	m	11 608	8 329	1 216	1 336	2 622	4 371
	w	2 552	1 582	59	386	540	656
I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	i	554	369	22	58	109	202
	m	409	292	21	36	87	169
	w	145	77	1	22	22	33
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i	147	89	31	25	19	45
	m	142	89	31	25	19	45
	w	5	-	-	-	-	-
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	i	3 698	2 480	346	422	786	1 272
	m	3 121	2 136	330	324	655	1 157
	w	577	344	16	98	131	115
IV. Diebstahl und Unterschlagung	i	3 796	2 801	347	705	972	1 124
	m	2 868	2 199	332	509	747	943
	w	928	602	15	196	225	181
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	510	454	260	88	152	214
	m	487	436	253	81	145	210
	w	23	18	7	7	7	4
VI. Andere Vermögensdelikte	i	2 561	1 662	125	208	469	985
	m	1 937	1 273	110	159	357	757
	w	624	389	15	49	112	228
VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	i	91	79	29	11	20	48
	m	80	71	26	10	18	43
	w	11	8	3	1	2	5
VIII. Straftaten im Straßenverkehr	i	1 503	1 073	34	90	342	641
	m	1 376	990	34	86	321	583
	w	127	83	-	4	21	58
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	i	1 300	904	81	115	293	496
	m	1 188	843	79	106	273	464
	w	112	61	2	9	20	32

4.2 Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2014

Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Rechts- kräftig Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten				
			erhielten Jugendstrafe	waren zur Zeit der Tat			
				14	16	18	
				bis unter			
16	18	21	Jahre alt				
Straftaten insgesamt	i	12 722	8 513	1 000	1 520	2 725	4 268
	m	10 346	7 157	948	1 175	2 258	3 724
	w	2 376	1 356	52	345	467	544
I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	i	447	265	19	37	80	148
	m	341	217	18	26	58	133
	w	106	48	1	11	22	15
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i	131	89	27	26	31	32
	m	128	88	27	25	31	32
	w	3	1	-	1	-	-
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	i	3 220	2 090	239	426	641	1 023
	m	2 722	1 819	228	336	543	940
	w	498	271	11	90	98	83
IV. Diebstahl und Unterschlagung	i	3 302	2 298	292	553	813	932
	m	2 433	1 791	273	383	624	784
	w	869	507	19	170	189	148
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	405	350	201	72	119	159
	m	381	332	195	66	112	154
	w	24	18	6	6	7	5
VI. Andere Vermögensdelikte	i	2 296	1 430	102	185	379	866
	m	1 702	1 070	91	143	270	657
	w	594	360	11	42	109	209
VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	i	83	66	16	15	18	33
	m	74	59	15	12	17	30
	w	9	7	1	3	1	3
VIII. Straftaten im Straßenverkehr	i	1 314	891	34	91	274	526
	m	1 200	829	34	89	258	482
	w	114	62	-	2	16	44
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	i	1 524	1 034	70	115	370	549
	m	1 365	952	67	95	345	512
	w	159	82	3	20	25	37

1) Als Abgeurteilte nicht gezählt sind Personen, denen nach allg. Strafrecht eine Verwarnung mit Strafvorbehalt gem. § 59 StGB erteilt wurde (1 007), Personen, bei denen gem. § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde (71), und Personen, bei denen gem. § 27 JGG die Entscheidung ausgesetzt wurde (174).

5. Verurteilte 2001 bis 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Verurteilenziffern

Altersgruppe	Jahr	Verurteilte ¹⁾			Verurteilenziffer ²⁾		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Erwachsene (21 Jahre und älter)	2001	55 526	12 285	67 811	1 891	389	1 112
	2002	55 792	12 242	68 034	1 889	386	1 111
	2003	59 000	13 323	72 323	1 987	418	1 175
	2004	62 325	14 094	76 419	2 089	441	1 237
	2005	60 869	14 051	74 920	2 034	439	1 209
	2006	58 833	13 643	72 476	1 961	426	1 168
	2007	57 392	13 483	70 875	1 909	421	1 141
	2008	55 577	12 867	68 444	1 845	402	1 101
	2009	52 801	12 503	65 304	1 751	390	1 050
	2010	51 906	12 231	64 137	1 715	381	1 028
	2011	49 787	11 763	61 550	1 638	366	984
	2012	48 532	11 267	59 799	1 587	349	952
	2013	48 044	11 474	59 518	1 603	359	961
	2014	47 859	11 511	59 370	1 587	359	955
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre alt)	2001	8 630	1 331	9 961	6 458	1 030	3 789
	2002	8 447	1 262	9 709	6 314	981	3 699
	2003	8 869	1 305	10 174	6 640	1 025	3 900
	2004	8 800	1 358	10 158	6 640	1 074	3 923
	2005	8 290	1 372	9 662	6 140	1 070	3 670
	2006	8 637	1 349	9 986	6 264	1 031	3 716
	2007	8 442	1 335	9 777	5 920	993	3 529
	2008	8 163	1 280	9 443	5 655	941	3 368
	2009	8 116	1 226	9 342	5 537	888	3 283
	2010	7 247	1 116	8 363	4 988	815	2 962
	2011	6 867	1 114	7 981	4 755	821	2 849
	2012	6 235	1 062	7 297	4 427	805	2 675
	2013	5 784	1 051	6 835	4 313	837	2 632
	2014	5 108	891	5 999	3 847	721	2 340
von den Heranwachsenden wurden verurteilt: nach allgemeinem Strafrecht	2001	2 506	526	3 032	X	X	X
	2002	2 385	496	2 881	X	X	X
	2003	2 359	498	2 857	X	X	X
	2004	2 691	541	3 232	X	X	X
	2005	2 487	534	3 021	X	X	X
	2006	2 413	514	2 927	X	X	X
	2007	2 030	473	2 503	X	X	X
	2008	1 940	429	2 369	X	X	X
	2009	1 737	381	2 118	X	X	X
	2010	1 580	353	1 933	X	X	X
	2011	1 555	395	1 950	X	X	X
	2012	1 470	354	1 824	X	X	X
	2013	1 413	395	1 808	X	X	X
	2014	1 384	347	1 731	X	X	X
nach Jugendstrafrecht	2001	6 124	805	6 929	X	X	X
	2002	6 062	766	6 828	X	X	X
	2003	6 510	807	7 317	X	X	X
	2004	6 109	817	6 926	X	X	X
	2005	5 803	838	6 641	X	X	X
	2006	6 224	835	7 059	X	X	X
	2007	6 412	862	7 274	X	X	X
	2008	6 223	851	7 074	X	X	X
	2009	6 379	845	7 224	X	X	X
	2010	5 667	763	6 430	X	X	X
	2011	5 312	719	6 031	X	X	X
	2012	4 765	708	5 473	X	X	X
	2013	4 371	656	5 027	X	X	X
	2014	3 724	544	4 268	X	X	X
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre alt)	2001	6 299	968	7 267	3 606	587	2 140
	2002	6 528	1 095	7 623	3 640	649	2 190
	2003	6 870	1 170	8 040	3 707	670	2 233
	2004	7 015	1 124	8 139	3 699	631	2 214
	2005	7 194	1 169	8 363	3 723	643	2 230
	2006	7 424	1 223	8 647	3 822	668	2 291
	2007	7 527	1 216	8 743	3 910	667	2 332
	2008	7 378	1 252	8 630	3 853	691	2 315
	2009	6 923	1 285	8 208	3 711	725	2 256
	2010	5 811	1 153	6 964	3 185	664	1 956
	2011	5 310	1 078	6 388	2 937	629	1 814
	2012	4 668	931	5 599	2 593	543	1 593
	2013	3 958	926	4 884	2 221	545	1 403
	2014	3 433	812	4 245	1 927	479	1 220
Insqesamt	2001	70 455	14 584	85 039	2 171	422	1 270
	2002	70 767	14 599	85 366	2 167	421	1 267
	2003	74 739	15 798	90 537	2 273	453	1 337
	2004	78 140	16 576	94 716	2 364	474	1 392
	2005	76 353	16 592	92 945	2 299	472	1 360
	2006	74 894	16 215	91 109	2 248	461	1 330
	2007	73 361	16 034	89 395	2 196	455	1 302
	2008	71 118	15 399	86 517	2 123	437	1 258
	2009	67 840	15 014	82 854	2 024	426	1 205
	2010	64 964	14 500	79 464	1 936	412	1 155
	2011	61 964	13 955	75 919	1 841	396	1 102
	2012	59 435	13 260	72 695	1 759	376	1 052
	2013	57 786	13 451	71 237	1 746	385	1 048
	2014	56 400	13 214	69 614	1 696	378	1 020

1) Straftaten gegen Bundes- und Landesgesetze.- 2) Bezogen auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerungsgruppe nach dem Stand am 1. Januar des Berichtsjahres.

6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Männer und Frauen 2013 und 2014 nach Altersgruppen

Alter von bis unter Jahren	Verurteilte 2013				Verurteilte 2014			
	ins- gesamt	%	davon		ins- gesamt	%	davon	
			männlich	weiblich			männlich	weiblich
14 - 16	1 722	2	1 336	386	1 520	2	1 175	345
16 - 18	3 162	4	2 622	540	2 725	4	2 258	467
18 - 21	6 835	10	5 784	1 051	5 999	9	5 108	891
21 - 25	11 442	16	9 567	1 875	10 975	16	9 107	1 868
25 - 30	11 026	15	9 051	1 975	11 141	16	9 181	1 960
30 - 40	14 809	21	12 044	2 765	15 199	22	12 335	2 864
40 - 50	11 884	17	9 322	2 562	11 508	17	9 031	2 477
50 - 60	6 771	10	5 301	1 470	6 784	10	5 286	1 498
60 - 70	2 480	3	1 929	551	2 531	4	1 992	539
70 - 80	938	1	710	228	1 039	1	779	260
80 und darüber	168	0	120	48	193	0	148	45
14 und darüber	71 237	100	57 786	13 451	69 614	100	56 400	13 214
21 " "	59 518	84	48 044	11 474	59 370	85	47 859	11 511
25 " "	48 076	67	38 477	9 599	48 395	70	38 752	9 643
14 - 18	4 884	7	3 958	926	4 245	6	3 433	812

7. Vorbestrafte Verurteilte 1999 bis 2014 nach der Zahl der Vorstrafen

Altersgruppe	Jahr	Verurteilte			Davon vorbestraft					
		ins- gesamt	darunter Vorbestrafte		1 mal		2 bis 4 mal		mehr als 4 mal	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Erwachsene (21 Jahre und darüber)	1999	69 053	33 026	47,8	8 476	25,7	10 646	32,2	13 904	42,1
	2000	67 851	32 494	47,9	8 215	25,3	10 284	31,6	13 995	43,1
	2001	67 811	33 419	49,3	8 375	25,1	10 800	32,3	14 244	42,6
	2002	68 034	33 850	49,8	8 456	25,0	10 861	32,1	14 533	42,9
	2003	72 323	36 324	50,2	8 927	24,6	11 563	31,8	15 834	43,6
	2004	76 419	39 553	51,8	9 756	24,7	12 346	31,2	17 451	44,1
	2005	74 920	39 538	52,8	9 537	24,1	12 602	31,9	17 399	44,0
	2006	72 476	38 717	53,4	9 343	24,1	12 247	31,6	17 127	44,2
	2007	70 875	38 578	54,4	9 102	23,6	12 200	31,6	17 276	44,8
	2008	68 444	38 117	55,7	8 806	23,1	12 024	31,5	17 287	45,4
	2009	65 304	36 820	56,4	8 331	22,6	11 408	31,0	17 081	46,4
	2010	64 137	36 363	56,7	7 923	21,8	11 068	30,4	17 372	47,8
	2011	61 550	34 477	56,0	7 497	21,7	10 455	30,3	16 525	47,9
	2012	59 799	32 753	54,8	7 331	22,4	9 744	29,7	15 678	47,9
	2013	59 518	32 597	54,8	7 173	22,0	9 729	29,8	15 695	48,1
	2014	59 370	32 421	54,6	7 312	22,6	9 504	29,3	15 605	48,1
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre alt)	1999	8 762	3 893	44,4	1 406	36,1	1 932	49,6	555	14,3
	2000	8 930	4 106	46,0	1 408	34,3	2 052	50,0	646	15,7
	2001	9 961	4 598	46,2	1 578	34,3	2 323	50,5	697	15,2
	2002	9 709	4 624	47,6	1 511	32,7	2 321	50,2	792	17,1
	2003	10 174	5 005	49,2	1 764	35,2	2 469	49,3	772	15,4
	2004	10 158	4 798	47,2	1 604	33,4	2 430	50,6	764	15,9
	2005	9 662	4 600	47,6	1 574	34,2	2 208	48,0	818	17,8
	2006	9 986	5 141	51,5	1 631	31,7	2 550	49,6	960	18,7
	2007	9 777	5 049	51,6	1 652	32,7	2 562	50,7	835	16,5
	2008	9 443	5 015	53,1	1 601	31,9	2 494	49,7	920	18,3
	2009	9 342	4 881	52,2	1 539	31,5	2 463	50,5	879	18,0
	2010	8 363	4 455	53,3	1 380	31,0	2 271	51,0	804	18,0
	2011	7 981	4 298	53,9	1 345	31,3	2 141	49,8	812	18,9
	2012	7 297	3 910	53,6	1 191	30,5	1 937	49,5	782	20,0
	2013	6 835	3 799	55,6	1 143	30,1	1 854	48,8	802	21,1
	2014	5 999	3 375	56,3	996	29,5	1 707	50,6	672	19,9
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre alt)	1999	6 846	2 359	34,5	1 120	47,5	1 111	47,1	128	5,4
	2000	6 983	2 546	36,5	1 253	49,2	1 169	45,9	124	4,9
	2001	7 267	2 424	33,4	1 187	49,0	1 103	45,5	134	5,5
	2002	7 623	2 633	34,5	1 274	48,4	1 204	45,7	155	5,9
	2003	8 040	2 747	34,2	1 358	49,4	1 227	44,7	162	5,9
	2004	8 139	2 605	32,0	1 341	51,5	1 135	43,6	129	5,0
	2005	8 363	2 711	32,4	1 394	51,4	1 183	43,6	134	4,9
	2006	8 647	3 161	36,6	1 531	48,4	1 499	47,4	131	4,1
	2007	8 743	3 174	36,3	1 607	50,6	1 419	44,7	148	4,7
	2008	8 630	3 246	37,6	1 589	49,0	1 473	45,4	184	5,7
	2009	8 208	3 119	38,0	1 511	48,8	1 419	45,5	189	6,1
	2010	6 964	2 817	40,5	1 332	47,3	1 283	45,5	202	7,2
	2011	6 388	2 523	39,5	1 193	47,3	1 176	46,6	154	6,1
	2012	5 599	2 194	39,2	1 082	49,3	984	44,8	128	5,8
	2013	4 884	2 071	42,4	1 018	49,2	925	44,7	128	6,2
	2014	4 245	1 736	40,9	797	45,9	822	47,4	117	6,7
Insgesamt	1999	84 661	39 278	46,4	11 002	28,0	13 689	34,9	14 587	37,1
	2000	83 764	39 146	46,7	10 876	27,8	13 505	34,5	14 765	37,7
	2001	85 039	40 441	47,6	11 140	27,5	14 226	35,2	15 075	37,3
	2002	85 366	41 107	48,2	11 241	27,3	14 386	35,0	15 480	37,7
	2003	90 537	44 076	48,7	12 049	27,3	15 259	34,6	16 768	38,0
	2004	94 716	46 956	49,6	12 701	27,0	15 911	33,9	18 344	39,1
	2005	92 945	46 849	50,4	12 505	26,7	15 993	34,1	18 351	39,2
	2006	91 109	47 019	51,6	16 746	35,6	16 296	34,7	18 218	38,7
	2007	89 395	46 801	52,4	12 361	26,4	16 181	34,6	18 259	39,0
	2008	86 517	46 378	53,6	11 996	25,9	15 991	34,5	18 391	39,7
	2009	82 854	44 820	54,1	11 381	25,4	15 290	34,1	18 149	40,5
	2010	79 464	43 635	54,9	10 635	24,4	14 622	33,5	18 378	42,1
	2011	75 919	41 298	54,4	10 035	24,3	13 772	33,3	17 491	42,4
	2012	72 695	38 857	53,5	9 604	24,7	12 665	32,6	16 588	42,7
	2013	71 237	38 467	54,0	9 334	24,3	12 508	32,5	16 625	43,2
	2014	69 614	37 532	53,9	9 105	24,3	12 033	32,1	16 394	43,7

8. Verurteilte Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre alt) 2012 bis 2014 nach Hauptdeliktgruppen

Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Verurteilte Jugendliche						Dagegen verurteilte Erwachsene auf 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ von mindestens 21 Jahren			
	Anzahl			auf 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ von 14 bis unter 18 Jahren			2012	2013	2014	
	2012	2013	2014	2012	2013	2014				
Straftaten insgesamt	i	5 599	4 884	4 245	1 593	1 403	1 220	952	961	955
	m	4 668	3 958	3 433	2 593	2 221	1 927	1 587	1 603	1 587
	w	931	926	812	543	545	479	349	359	359
I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	i	192	167	117	55	48	34	31	32	29
	m	150	123	84	83	69	47	51	54	48
	w	42	44	33	25	26	19	13	12	10
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i	66	44	57	19	13	16	9	9	9
	m	63	44	56	35	25	31	19	18	18
	w	3	-	1	2	-	1	0	0	0
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	i	1 589	1 208	1 067	452	347	307	132	130	131
	m	1 306	979	879	725	549	493	247	244	244
	w	283	229	188	165	135	111	23	24	24
IV. Diebstahl und Unterschlagung	i	1 854	1 677	1 366	528	482	393	156	163	165
	m	1 454	1 256	1 007	808	705	565	240	252	253
	w	400	421	359	234	248	212	77	80	82
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	250	240	191	71	69	55	6	7	6
	m	230	226	178	128	127	100	12	13	11
	w	20	14	13	12	8	8	1	1	1
VI. Andere Vermögensdelikte	i	753	677	564	214	195	162	258	264	264
	m	601	516	413	334	290	232	388	396	394
	w	152	161	191	89	95	89	133	140	142
VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	i	40	31	33	11	9	10	9	9	9
	m	38	28	29	21	16	16	16	16	17
	w	2	3	4	1	2	2	2	2	2
VIII. Straftaten im Straßenverkehr	i	515	432	365	147	124	105	224	220	219
	m	501	407	347	279	228	195	392	386	382
	w	14	25	18	8	15	11	65	63	65
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	i	340	408	485	97	117	139	127	128	124
	m	325	379	440	181	213	247	223	226	220
	w	15	29	45	9	17	27	36	37	33

1) Stand: 1. Januar des Berichtsjahres.

9. Verurteilte Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre alt) 2012 bis 2014 nach Hauptdeliktgruppen

Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Verurteilte Heranwachsende ¹⁾						Dagegen verurteilte Erwachsene auf 100 000 der Bevölkerung ²⁾ von mindestens 21 Jahren			
	Anzahl			auf 100 000 der Bevölkerung ²⁾ von 18 bis unter 21 Jahren						
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014	
Straftaten insgesamt	i	7 297	6 835	5 999	2 675	2 632	2 340	952	961	955
	m	6 235	5 784	5 108	4 427	4 313	3 847	1 587	1 603	1 587
	w	1 062	1 051	891	805	837	721	349	359	359
I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	i	259	273	214	95	105	84	31	32	29
	m	216	218	182	153	163	137	51	54	48
	w	43	55	32	33	44	26	13	12	10
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i	45	45	43	17	17	17	9	9	9
	m	44	45	42	31	34	32	19	18	18
	w	1	-	1	1	-	1	0	0	0
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	i	1 736	1 501	1 238	636	578	483	132	130	131
	m	1 589	1 354	1 135	1 128	1 010	855	247	244	244
	w	147	147	103	111	117	83	23	24	24
IV. Diebstahl und Unterschlagung	i	1 511	1 421	1 273	554	547	497	156	163	165
	m	1 247	1 150	1 037	885	857	781	240	252	253
	w	264	271	236	200	216	191	77	80	82
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	228	219	161	84	84	63	6	7	6
	m	221	215	155	157	160	117	12	13	11
	w	7	4	6	5	3	5	1	1	1
VI. Andere Vermögensdelikte	i	1 605	1 589	1 422	588	612	555	258	264	264
	m	1 189	1 178	1 054	844	878	794	388	396	394
	w	416	411	368	315	327	298	133	140	142
VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	i	44	56	40	16	22	16	9	9	9
	m	40	50	37	28	37	28	16	16	17
	w	4	6	3	3	5	2	2	2	2
VIII. Straftaten im Straßenverkehr	i	1 123	1 015	839	412	391	327	224	220	219
	m	997	910	754	708	679	568	392	386	382
	w	126	105	85	96	84	69	65	63	65
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	i	746	716	769	273	276	300	127	128	124
	m	692	664	712	491	495	536	223	226	220
	w	54	52	57	41	41	46	36	37	33

1) Wegen Straftaten nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht insgesamt.- 2) Stand: 1. Januar des Berichtsjahres.

10.1 Abgeurteilte 2013 mit angeordneten Maßregeln der Besserung und Sicherung nach Hauptdeliktgruppen

Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Abgeurteilte mit Maßregeln	Angeordnete Maßregeln ¹⁾							
		insgesamt	davon						
			Unterbringung in		Sicherungsverwahrung	Anordnung von Führungsaufsicht	Anordnung von Berufsverbot	Entziehung der Fahrerlaubnis	
			einem psychiatrischen Krankenhaus	einer Entziehungsanstalt					
Straftaten insgesamt	i	9 409	9 436	77	296	1	3	4	9 055
	m	8 179	8 206	66	284	1	3	4	7 848
	w	1 230	1 230	11	12	-	-	-	1 207
I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	i	73	74	1	1	-	-	-	72
	m	64	65	1	1	-	-	-	63
	w	9	9	-	-	-	-	-	9
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i	23	24	16	3	1	2	1	1
	m	23	24	16	3	1	2	1	1
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	i	294	301	42	80	-	-	-	179
	m	273	280	36	77	-	-	-	167
	w	21	21	6	3	-	-	-	12
IV. Diebstahl und Unterschlagung	i	161	169	1	55	-	-	-	113
	m	155	163	1	54	-	-	-	108
	w	6	6	-	1	-	-	-	5
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	123	128	7	106	-	1	-	14
	m	117	122	6	101	-	1	-	14
	w	6	6	1	5	-	-	-	-
VI. Andere Vermögensdelikte	i	178	178	-	6	-	-	2	170
	m	166	166	-	6	-	-	2	158
	w	12	12	-	-	-	-	-	12
VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	i	73	73	9	7	-	-	-	57
	m	63	63	6	5	-	-	-	52
	w	10	10	3	2	-	-	-	5
VIII. Straftaten im Straßenverkehr	i	8 359	8 363	-	5	-	-	-	8 358
	m	7 197	7 201	-	5	-	-	-	7 196
	w	1 162	1 162	-	-	-	-	-	1 162
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	i	125	126	1	33	-	-	1	91
	m	121	122	-	32	-	-	1	89
	w	4	4	1	1	-	-	-	2

1) Einschl. 27 Doppelmaßregeln.

10.2 Abgeurteilte 2014 mit angeordneten Maßregeln der Besserung und Sicherung nach Hauptdeliktgruppen

Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Abgeurteilte mit Maßregeln	Angeordnete Maßregeln ¹⁾								
		insgesamt	davon				Sicherungsverwahrung	Anordnung von Führungsaufsicht	Anordnung von Berufsverbot	Entziehung der Fahrerlaubnis
			Unterbringung in		Anordnung von Führungsaufsicht	Anordnung von Berufsverbot				
			einem psychiatrischen Krankenhaus	einer Entziehungsanstalt						
Straftaten insgesamt	i	9 289	9 305	84	279	3	2	1	8 936	
	m	8 003	8 019	79	271	3	2	1	7 663	
	w	1 286	1 286	5	8	-	-	-	1 273	
I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	i	65	66	3	2	-	-	-	61	
	m	63	64	3	2	-	-	-	59	
	w	2	2	-	-	-	-	-	2	
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i	14	15	8	3	-	1	-	3	
	m	14	15	8	3	-	1	-	3	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	i	289	292	48	83	2	-	-	159	
	m	272	275	45	79	2	-	-	149	
	w	17	17	3	4	-	-	-	10	
IV. Diebstahl und Unterschlagung	i	146	149	1	59	-	-	-	89	
	m	136	139	1	57	-	-	-	81	
	w	10	10	-	2	-	-	-	8	
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	90	93	10	75	1	-	-	7	
	m	88	91	9	74	1	-	-	7	
	w	2	2	1	1	-	-	-	-	
VI. Andere Vermögensdelikte	i	183	184	-	12	-	1	1	170	
	m	175	176	-	12	-	1	1	162	
	w	8	8	-	-	-	-	-	8	
VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	i	65	65	13	4	-	-	-	48	
	m	52	52	12	4	-	-	-	36	
	w	13	13	1	-	-	-	-	12	
VIII. Straftaten im Straßenverkehr	i	8 304	8 307	1	1	-	-	-	8 305	
	m	7 074	7 077	1	1	-	-	-	7 075	
	w	1 230	1 230	-	-	-	-	-	1 230	
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	i	133	134	-	40	-	-	-	94	
	m	129	130	-	39	-	-	-	91	
	w	4	4	-	1	-	-	-	3	

1) Einschl. 16 Doppelmaßregeln.

11.1 Verurteilte 2013 mit verhängten Nebenstrafen und Nebenfolgen nach Hauptdeliktgruppen

Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Verurteilte mit Nebenstrafen	Verhängte Nebenstrafen und Nebenfolgen ¹⁾							
		Fahrverbot					Aberkennung von Bürgerrechten	Verfall ²⁾	Einziehung ²⁾
		insgesamt	1 Monat	davon		monatlich			
				mehr als					
				1	2				
				bis einschl.					
2	3								
Monate									
Straftaten insgesamt	i	6 188	2 643	1 062	428	1 153	-	216	3 433
	m	5 482	2 272	888	353	1 031	-	202	3 111
	w	706	371	174	75	122	-	14	322
I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	i	48	19	9	4	6	-	3	27
	m	44	16	7	4	5	-	3	26
	w	4	3	2	-	1	-	-	1
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i	60	1	-	-	1	-	1	58
	m	60	1	-	-	1	-	1	58
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	i	273	152	88	30	34	-	6	118
	m	252	139	79	27	33	-	6	110
	w	21	13	9	3	1	-	-	8
IV. Diebstahl und Unterschlagung	i	287	35	11	4	20	-	8	249
	m	250	35	11	4	20	-	8	212
	w	37	-	-	-	-	-	-	37
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	19	2	-	1	1	-	3	15
	m	19	2	-	1	1	-	3	15
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
VI. Andere Vermögensdelikte	i	596	97	49	18	30	-	17	491
	m	506	92	47	17	28	-	14	409
	w	90	5	2	1	2	-	3	82
VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	i	20	11	4	1	6	-	2	7
	m	20	11	4	1	6	-	2	7
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII. Straftaten im Straßenverkehr	i	2 248	2 163	823	343	997	-	5	103
	m	1 907	1 828	675	272	881	-	5	96
	w	341	335	148	71	116	-	-	7
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	i	2 637	163	78	27	58	-	171	2 365
	m	2 424	148	65	27	56	-	160	2 178
	w	213	15	13	-	2	-	11	187

1) 104 Nebenstrafen wurden nebeneinander verhängt. – 2) Für Jugendliche ist Verfall und Einziehung nicht getrennt ausweisbar. Die Angabe erfolgt unter Einziehung.

11.2 Verurteilte 2014 mit verhängten Nebenstrafen und Nebenfolgen nach Hauptdeliktgruppen

Hauptdeliktgruppen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Verurteilte mit Nebenstrafen	Verhängte Nebenstrafen und Nebenfolgen ¹⁾							
		Fahrverbot					Aberkennung von Bürgerrechten	Verfall ²⁾	Einziehung ²⁾
		insgesamt	1 Monat	davon		1 233			
				mehr als					
				1	2				
bis einschl.									
2	3								
Monate									
Straftaten insgesamt	i	6 459	2 795	1 029	533	1 233	-	269	3 493
	m	5 728	2 383	849	444	1 090	-	240	3 194
	w	731	412	180	89	143	-	29	299
I. Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	i	71	24	10	4	10	-	6	43
	m	68	21	8	3	10	-	6	43
	w	3	3	2	1	-	-	-	-
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i	62	2	-	-	2	-	2	58
	m	61	2	-	-	2	-	1	58
	w	1	-	-	-	-	-	1	-
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	i	294	152	75	38	39	-	7	136
	m	278	143	72	34	37	-	7	129
	w	16	9	3	4	2	-	-	7
IV. Diebstahl und Unterschlagung	i	307	44	13	5	26	-		
	m	259	40	11	4	25	-	10	256
	w	48	4	2	1	1	-	9	213
								1	43
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	14	1	1	-	-	-	2	11
	m	14	1	1	-	-	-	2	11
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
VI. Andere Vermögensdelikte	i	611	91	29	16	46	-	15	517
	m	538	84	28	13	43	-	12	454
	w	73	7	1	3	3	-	3	63
VII. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	i	20	5	2	1	2	-	4	11
	m	18	4	1	1	2	-	3	11
	w	2	1	1	-	-	-	1	-
VIII. Straftaten im Straßenverkehr	i	2 384	2 288	804	440	1 044	-	3	113
	m	2 009	1 916	646	361	909	-	3	109
	w	375	372	158	79	135	-	-	4
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	i	2 696	188	95	29	64	-	220	2 348
	m	2 483	172	82	28	62	-	197	2 166
	w	213	16	13	1	2	-	23	182

1) 98 Nebenstrafen wurden nebeneinander verhängt. – 2) Für Jugendliche ist Verfall und Einziehung nicht getrennt ausweisbar. Die Angabe erfolgt unter Einziehung.

12. Wegen strafbarer Handlungen im Straßenverkehr verurteilte Personen 2008 bis 2014

Strafbare Handlung	Jahr	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten waren		
			Erwachsene (21 Jahre und älter)	Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre alt)	Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre alt)
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	2008	2 427	2 114	263	50
	2009	2 423	2 125	257	41
	2010	2 423	2 133	249	41
	2011	2 374	2 106	227	41
	2012	2 353	2 130	195	28
	2013	2 423	2 172	230	21
	2014	2 328	2 142	159	27
darunter	2008	625	536	73	16
Fälle in Trunkenheit	2009	640	551	72	17
	2010	581	500	70	11
	2011	581	515	59	7
	2012	596	545	47	4
	2013	571	509	58	4
	2014	517	468	41	8
	Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr	2008	96	87	7
2009		103	88	13	2
2010		89	78	9	2
2011		87	78	9	-
2012		86	73	12	1
2013		80	69	10	1
2014		51	47	4	-
darunter	2008	17	16	-	1
Fälle in Trunkenheit	2009	18	12	6	-
	2010	8	7	1	-
	2011	9	9	-	-
	2012	11	10	1	-
	2013	11	10	1	-
	2014	6	5	1	-
	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	2008	1 042	911	115
2009		1 039	893	124	22
2010		917	814	89	14
2011		896	778	106	12
2012		899	786	99	14
2013		836	740	92	4
2014		633	565	60	8
darunter	2008	357	310	41	6
Fälle in Trunkenheit	2009	353	311	37	5
	2010	280	249	25	6
	2011	296	257	34	5
	2012	284	253	27	4
	2013	233	213	18	2
	2014	259	238	20	1
	Übrige Straftaten im Straßenverkehr	2008	10 755	9 793	815
2009		9 598	8 697	759	142
2010		8 565	7 885	583	97
2011		8 345	7 692	564	89
2012		8 078	7 477	503	98
2013		7 432	6 955	416	61
2014		7 359	6 935	374	50
darunter	2008	10 393	9 505	767	121
Fälle in Trunkenheit	2009	9 286	8 454	711	121
	2010	8 307	7 689	539	79
	2011	8 099	7 492	533	74
	2012	7 800	7 246	472	82
	2013	7 223	6 782	386	55
	2014	7 134	6 750	347	37
	Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall	2008	57	50	7
2009		41	39	2	-
2010		42	40	2	-
2011		28	28	-	-
2012		31	27	4	-
2013		32	29	3	-
2014		38	37	1	-
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	2008	5 251	4 022	437	792
	2009	4 636	3 639	422	575
	2010	4 302	3 516	318	468
	2011	4 410	3 691	299	420
	2012	4 263	3 579	310	374
	2013	4 237	3 628	264	345
	2014	4 385	3 864	241	280
Straftaten im Straßenverkehr insgesamt	2008	19 628	16 977	1 644	1 007
	2009	17 840	15 481	1 577	782
	2010	16 338	14 466	1 250	622
	2011	16 140	14 373	1 215	562
	2012	15 710	14 072	1 123	515
	2013	15 040	13 593	1 015	432
	2014	14 794	13 590	839	365
darunter	2008	11 449	10 417	888	144
Fälle in Trunkenheit	2009	10 338	9 367	828	143
	2010	9 218	8 485	637	96
	2011	9 013	8 301	626	86
	2012	8 722	8 081	551	90
	2013	8 070	7 543	466	61
	2014	7 954	7 498	410	46

13. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht erkannte Strafen 2013 und 2014

Art der Strafe	Straftaten insgesamt		Davon wurden erkannt gegen Personen im Alter von ... Jahren				Von 1 000 Verurteilten im Alter von ... Jahren			
			21 und darüber (Erwachsene)		18 bis unter 21 (Heranwachsende)		21 und darüber		18 bis unter 21	
	erhielten nebenstehende Strafen									
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Freiheitsstrafe zusammen	10 315	9 836	10 237	9 764	78	72	172,0	164,5	43,1	41,6
davon										
unter 6 Monate	3 672	3 353	3 645	3 322	27	31	61,2	56,0	14,9	17,9
darunter										
Strafaussetzung zur Bewährung	2 728	2 433	2 703	2 405	25	28	45,4	40,5	13,8	16,2
6 Monate	1 335	1 187	1 322	1 180	13	7	22,2	19,9	7,2	4,0
darunter										
Strafaussetzung zur Bewährung	1 098	949	1 085	943	13	6	18,2	15,9	7,2	3,5
mehr als 6 Monate bis einschl. 9 Monate	1 602	1 579	1 580	1 557	22	22	26,5	26,2	12,2	12,7
darunter										
Strafaussetzung zur Bewährung	1 269	1 277	1 249	1 257	20	20	21,0	21,2	11,1	11,6
mehr als 9 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 324	1 373	1 315	1 364	9	9	22,1	23,0	5,0	5,2
darunter										
Strafaussetzung zur Bewährung	1 060	1 122	1 051	1 115	9	7	17,7	18,8	5,0	4,0
mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre	1 690	1 694	1 685	1 691	5	3	28,3	28,5	2,8	1,7
darunter										
Strafaussetzung zur Bewährung	1 261	1 242	1 257	1 240	4	2	21,1	20,9	2,2	1,2
mehr als 2 Jahre bis einschl. 5 Jahre	588	538	586	538	2	-	9,8	9,1	-	-
mehr als 5 Jahre bis einschl. 15 Jahre	95	106	95	106	-	-	1,6	1,8	-	-
lebenslänglich	9	6	9	6	-	-	0,2	0,1	-	-
Strafarrest zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldstrafe zusammen	51 011	51 265	49 281	49 606	1 730	1 659	828,0	835,5	956,9	958,4
Strafen insgesamt	61 326	61 101	59 518	59 370	1 808	1 731	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0

14. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht erkannte Jugendstrafen, angeordnete Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen 2013 und 2014

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Strafen und Maßnahmen						Auf 1 000 der			
	insgesamt		davon gegen				jugendlichen		heranwachsenden	
			Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre alt)		Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre alt)		Verurteilten ¹⁾ entfielen nebenstehende Strafen und Maßnahmen			
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Jugendstrafe insgesamt	1 275	1 000	369	294	906	706	75,6	69,3	180,2	165,4
darunter										
mit Strafaussetzung	816	656	257	193	559	463	52,6	45,5	111,2	108,5
davon										
6 Monate (Mindeststrafe)	158	119	48	37	110	82	9,8	8,7	21,9	19,2
mehr als 6 Monate bis einschl. 1 Jahr	442	361	132	119	310	242	27,0	28,0	61,7	56,7
mehr als 1 Jahr	675	520	189	138	486	382	38,7	32,5	96,7	89,5
Zuchtmittel insgesamt	7 758	6 742	3 845	3 285	3 913	3 457	787,3	773,9	778,4	810,0
davon										
Dauerarrest	829	682	406	346	423	336	83,1	81,5	84,1	78,7
Kurzarrest	138	128	77	68	61	60	15,8	16,0	12,1	14,1
Freizeitarrrest	794	692	445	386	349	306	91,1	90,9	69,4	71,7
ab 2013: Jugendarrest nach § 16a JGG	21	86	10	46	11	40	2,0	10,8	2,2	9,4
Auferlegung besonderer Pflichten gem. § 15 JGG	4 756	4 091	2 226	1 892	2 530	2 199	455,8	445,7	503,3	515,2
darunter										
Zahlung eines Geldbetrages	1 474	1 244	359	299	1 115	945	73,5	70,4	221,8	221,4
Verwarnung	1 220	1 063	681	547	539	516	139,4	128,9	107,2	120,9
Erziehungsmaßnahmen insgesamt	4 446	4 122	2 515	2 359	1 931	1 763	514,9	555,7	384,1	413,1
davon										
Heimerziehung	1	3	1	3	-	-	0,2	0,7	-	-
Erziehungsbeistandschaft	6	12	6	11	-	1	1,2	2,6	-	0,2
Erteilung von Weisungen	4 439	4 107	2 508	2 345	1 931	1 762	513,5	552,4	384,1	412,8

1) 2013 wurden 4 884 Jugendliche und 5 027 Heranwachsende, 2014 wurden 4 245 Jugendliche und 4 268 Heranwachsende nach dem Jugendstrafrecht verurteilt.

15. Verurteilungsziffern 1999 bis 2014 nach Altersgruppen der Verurteilten

Alter der Verurteilten in Jahren	Verurteilungsziffer ¹⁾															
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
14 bis unter 16	1 545	1 604	1 670	1 671	1 723	1 645	1 657	1 709	1 838	1 829	1 747	1 472	1 347	1 188	981	894
16 " " 18	2 521	2 549	2 625	2 740	2 773	2 802	2 811	2 879	2 816	2 784	2 746	2 413	2 266	2 009	1 833	1 532
18 " " 21	3 476	3 467	3 789	3 699	3 900	3 923	3 670	3 715	3 529	3 368	3 282	2 962	2 849	2 675	2 632	2 340
21 " " 25	3 708	3 709	3 872	4 003	4 059	4 243	4 192	4 208	4 103	3 907	3 670	3 551	3 252	3 136	3 168	3 044
25 " " 30	2 349	2 388	2 498	2 580	2 804	2 971	2 968	2 881	2 784	2 804	2 701	2 625	2 539	2 448	2 563	2 522
30 " " 40	1 631	1 597	1 575	1 548	1 670	1 773	1 746	1 719	1 694	1 677	1 645	1 687	1 669	1 638	1 713	1 747
40 " " 50	1 147	1 124	1 108	1 108	1 199	1 263	1 226	1 156	1 157	1 095	1 046	1 017	969	942	939	942
50 " " 60	671	656	655	651	695	746	733	694	701	677	655	631	621	598	588	571
60 und darüber	174	180	175	178	184	199	195	189	187	177	170	173	174	175	169	176
Insgesamt	1 275	1 256	1 270	1 267	1 337	1 392	1 360	1 330	1 302	1 258	1 205	1 155	1 102	1 052	1 047	1 020

1) Zahl der wegen Straftaten gegen Bundes- und Landesgesetze Verurteilten, bezogen auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerungsgruppe nach dem Stand am 1. Januar des Berichtsjahres.